

Akademie der polnischen Sprache

Ein Projekt der DPG Sachsen (Juni–Dezember 2025)

Gefördert durch das Kompetenz- und Koordinationszentrum Polnisch

Bericht vom 3. November 2025

Das Projekt basiert auf vier Säulen:

1. Abenteuer mit Polnisch – Polska przygoda
2. Theater als Spielplatz – Zabawa z teatrem
3. Workshops für Jugendliche
4. Zwei Feriencamps in Dresden

1. Abenteuer mit Polnisch – Polska przygoda

Zeitraum: 1.06.2025 – 30.12.2025

*Zielgruppe: Schulanfänger*innen (5–7 Jahre)*

Das Programm konzentriert sich auf die spielerische Förderung der Sprachkompetenzen der jüngsten Teilnehmenden. Durch Bewegung, Musik, Kunst, Spiele und Kinderliteratur erweitern die Kinder ihren Wortschatz, trainieren das Hörverständnis und die richtige Aussprache und entwickeln Freude an der polnischen Sprache.

Zusammenfassung (von Michalina Mokot)

Zwischen Juni und September 2025 fanden fünf Treffen im Rahmen des Projekts statt. Ziel der Unterrichtseinheiten war es, die Sprachkompetenzen der Kinder zu fördern, ihren thematischen Wortschatz zu erweitern, die Sprech- und Hörfähigkeiten zu verbessern sowie eine positive Einstellung zur polnischen Sprache und Kultur durch Spiel, Bewegung und kreative Tätigkeiten zu entwickeln.

25. Juni – „Ferien in Polen“

Integration und Kennenlernen der Gruppe, Einführung in das Thema Ferien, Bewegungsspiele, Gedicht mit Bewegungen und kreative Arbeiten zum Thema Urlaubserinnerungen.

11. August – „Offizielle Begrüßung in der Akademie“

Einführung der Buchstaben A und M, graphomotorische Übungen, Lautnachahmung, Märchen über ein Kätzchen, Kunstaktivität inspiriert durch das Märchen.

25. August – „Ein neuer Buchstabe und Farben. Die Legende vom Wawel-Drachen“

Wiederholung der Buchstaben, Einführung des Buchstabens K, Farben lernen durch Gedichte und Spiele, Basteln eines bunten Wawel-Drachen.

1. September – „Die Jahreszeiten“

Gespräche über Naturveränderungen, Bewegungsspiel zu Jahreszeiten, Hörverständnisübung mit Geschichte und Bastelarbeiten zur Lieblingsjahreszeit.

22. September – „Die Monate des Jahres“

Arbeiten mit einem Kalender, Gedichte über Jahreszeiten, Gruppenplakate zum Thema Herbst, Präsentationen und Gespräch auf Polnisch.

2. Theater als Spielplatz – Zabawa z teatrem

Zeitraum: 11.08.2025 – 30.12.2025

Zielgruppe: Kinder von 8–12 Jahren

Im Rahmen der bisherigen zehn Treffen lernten die Kinder polnische Kinderliteratur, Gedichte, Redewendungen, Sagen und Legenden kennen. Sie wurden ermutigt, sich in kurzen szenischen Übungen auszuprobieren. Anschließend entwickeln sie – mit Unterstützung der Lehrkräfte – kleine Theaterstücke auf Grundlage der gelesenen Texte.

Die Gruppe bereitet eine Theateraufführung vor, die im Januar 2026 präsentiert wird.

3. Workshops für Jugendliche

Zielgruppe: Jugendliche (12–16 Jahre)

Es fanden in Dresden bereits 8 kreative Treffen für Jugendliche mit polnischen Wurzeln statt. Geplant sind weitere drei. Ob Kunst, Film, Musik oder Geschichte – jedes Treffen bot neue Themen, gemeinsames Lernen, kreative Workshops und viel Spaß. Die Jugendlichen konnten Polnisch sprechen, neue Freundschaften schließen und ihre Sprache spielerisch im Alltag erleben.

Programm:

1. Polnischer Abend – Volleyball & Picknick (16.08.2025, HTW Beachvolleyballfeld, Franklinstr. 6)

2. Spiel und lern andere kennen! (06.09.2025, Sprachschule „Po polsku“)

3. Dresden anders (03.10.2025, Platz beim Schauspielhaus Dresden – **Stadtführung** mit Katarzyna Majchrzak)

- 4. Karaoke auf Polnisch** (04.10.2025, Sprachschule „Po polsku“ – mit Izabela Modrzewska)
- 5. Was für eine Kunst!** (09.10.2025, Stadtteilhaus Äußere Neustadt – Workshop mit Iwona Nowakowska-Reichel)
- 6. Filmabenteuer – Treffen mit YouTuber** (10.10.2025, Sprachschule „Po polsku“ – mit Michał Ćwieląg)
- 7. Filmabenteuer – Filmworkshop** (11.10.2025, Sprachschule „Po polsku“)
- 8. Gespräche über Kunst** (25.10.2025, Sprachschule „Po polsku“)
- 9. Geschichte am Lagerfeuer** (08.11.2025, Sprachschule „Po polsku“ – mit Historiker Tim Buchen)
- 10. Weihnachtsmarkt & Filmworkshop** (22.11.2025, Sprachschule „Po polsku“)
- 11. Adventlich und musikalisch** (13.12.2025, Stadtteilhaus Äußere Neustadt – Konzert mit Izabela Modrzewska)

4. Zwei Feriencamps in Dresden

Einwöchige Ferienangebote mit kreativen Aktivitäten, betreut von erfahrenen Lehrkräften und Erzieher*innen. Die polnische Sprache steht im Mittelpunkt. Ein innovatives Format – bisher einzigartig in Dresden.

Zielgruppe: Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren.

Das erste Feriencamp fand **vom 7. bis 11. Juli 2025** statt. Daran nahmen 10 polnische Kinder teil. **Das zweite** Feriencamp fand **vom 6. bis 10. Oktober 2025** statt.

Bericht von Michalina Mokot

Das Herbstferien-Camp dauerte fünf Tage - **vom 6. bis 10. Oktober 2025**. Sein Hauptziel war es, die sprachlichen Kompetenzen der Teilnehmenden durch den Kontakt mit der polnischen Sprache in natürlichen und ansprechenden Lernsituationen zu fördern.

1. Montag – „Polen auf der Landkarte“

Der erste Tag diente der Einführung und Integration. Die Kinder nahmen an Spielen teil, um sich gegenseitig kennenzulernen, und sprachen über Polen – seine Lage, nationale Symbole und größte Städte. Die Arbeit mit der Landkarte Polens half, geografische Namen zu festigen und den Wortschatz rund um das Heimatland zu erweitern. Auf dem Programm standen außerdem polnische Volkstänze, Sprachspiele und ein Geländespiel mit Aufgaben, die Zusammenarbeit und Kommunikation auf Polnisch erforderten. Während eines herbstlichen Entdeckungsspaziergangs suchten die Kinder mit Arbeitskarten nach

„Herbstsymbolen“. Den Abschluss des Tages bildete das Anhören der Legende vom Schuster Dratewka, wodurch das Hörverständnis weiterentwickelt wurde.

2. Dienstag – „Legende und Theater“

Der zweite Tag war den polnischen Legenden und dem Theaterspiel gewidmet. Nach kurzen Integrationsspielen hörten die Kinder drei bekannte Legenden: vom Wawel- Drachen, der Warschauer Meerjungfrau und von Popiel, den die Mäuse fraßen. Anschließend fand ein Quiz statt, um das Textverständnis zu überprüfen. Danach bastelten die Teilnehmenden Hand- und Stabpuppen, inspiriert von den gehörten Geschichten, und entwickelten dabei ihre Feinmotorik und Fantasie. Am Nachmittag besuchten sie den Indoorspielplatz Kuddeldaddeldu; nach der Rückkehr konnten sie sich bei Brettspielen, Zeichnen und dem Lesen polnischer Bücher entspannen.

3. Mittwoch – „Kleine Entdecker“

Der dritte Tag stand ganz im Zeichen des Entdeckens, Experimentierens und Forschens. Nach Bau- und Brettspielen unternahmen die Kinder einen Spaziergang und besuchten das Kraszewski-Museum. Dort hörten sie einen kurzen Vortrag über das Leben des Schriftstellers sowie über Polen – seine Symbole, Lage und die Unterschiede zwischen Polen und Deutschland. Nach der Rückkehr folgte ein herbstlicher Spaziergang und ein Block naturwissenschaftlicher Experimente, darunter „Essig-Soda-Vulkan“, „Regenbogenflasche“ und „Lavalampe“. Die Kinder beobachteten die Vorgänge und besprachen sie auf Polnisch. Den Tag beendeten gemeinsame Spiele und ein polnisches Märchen, das den neu gelernten Wortschatz festigte.

4. Donnerstag – „Auf Reisen“

Am vierten Tag begaben sich die Kinder in die Welt der Reisen und Verkehrsmittel. Nach freien Spielen und einem Gespräch über Transportmittel machten sie einen Ausflug ins Verkehrsmuseum, wo sie verschiedene Fahrzeuge und eine Ausstellung zu den vier Elementen besichtigten. Nach der Rückkehr bauten sie aus unterschiedlichen Materialien Roboter, Raumschiffe und andere Transportmittel und förderten so ihre Kreativität und handwerklichen Fähigkeiten. Zum Abschluss präsentierten die Kinder ihre Werke und sprachen über ihre Eindrücke vom Museumsbesuch. Der Tag endete mit Sprachspielen und Brettspielen.

5. Freitag – „Abschluss des Herbstferien-Camps“

Der letzte Tag des Herbstferien-Camps verlief in fröhlicher und festlicher Atmosphäre. Die Kinder bastelten Masken, schmückten den Raum und nahmen an zahlreichen Bewegungs- und Tanzspielen teil. Auf dem Programm standen außerdem das Erlernen der Grundschrirte des Polonez und verschiedene Gruppenspiele im Kreis. Zum Abschluss wurden die während der Woche erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zusammengefasst und jedes Kind erhielt eine Teilnahmeurkunde. Der Höhepunkt war ein kleiner Abschlussball mit

Tänzen, Spielen und einem kurzen polnischen Märchen – ein symbolischer Abschluss der gemeinsamen Entdeckungsreise durch die polnische Sprache und Kultur.

Gesamtfazit

Das Herbstferien-Camp der Polnischen Sprachakademie verband auf ansprechende und kindgerechte Weise Lernen, Spiel und das Kennenlernen der polnischen Kultur. Die Teilnehmenden erweiterten ihre sprachlichen Kompetenzen, lernten polnische Traditionen, Legenden und Symbole kennen und stärkten zugleich ihre Kooperations- und Sozialfähigkeiten. Die gesamte Woche förderte den natürlichen Gebrauch der polnischen Sprache, positive Emotionen beim Lernen sowie das Gefühl der Verbundenheit mit der polnischen Kultur und Sprache.

Ein Projekt der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Sachsen, gefördert durch das Kompetenz- und Koordinationszentrum Polnisch der Stiftung Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal aus Mitteln des Auswärtigen Amts.